

Eignungsdiagnostik nach DIN 33430

Beispielfragen Lizenzprüfung

Modul 1	<p>Auf welchen drei Säulen ruht die Qualität der Eignungsdiagnostik im Sinne der DIN 33430?</p> <ul style="list-style-type: none">○ Analyse, Evaluation, Prozess○ Analyse, Anforderungen, Personen○ Anforderungen, Evaluation, Verfahren○ Analyse, Evaluation, Verfahren○ Personen, Prozess, Verfahren
Modul 2	<p>Was ist/sind Fehler der BeobachterInnen bei der Erinnerung?</p> <ul style="list-style-type: none">○ Observer drift○ Häufigkeits-Validitäts-Fehler○ Milde-Effekt○ Rückschaufehler○ Bevorzugung der Extreme
Modul 3	<p>Welche Frage(n) ist/sind günstig?</p> <ul style="list-style-type: none">○ Wie kommt es, dass Sie ausgerechnet Elektrotechnik studiert haben?○ Warum haben Sie Ihre Diplomarbeit in der Firma X geschrieben?○ Welche Erfahrung haben Sie bisher damit gemacht, andere Menschen anzuleiten?○ Haben Sie die üblichen Schwierigkeiten mit Mitarbeitern?○ Sie sind doch sicher gegen die Diskriminierung älterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?
Modul 4	<p>Was gilt für Intelligenztests in der Eignungsdiagnostik?</p> <ul style="list-style-type: none">○ Die Leistung in Intelligenztests hängt mit dem Berufserfolg nicht oder nur wenig zusammen.○ Die zugrunde liegende Theorie ist für die Auswahl eines Intelligenztests nicht wichtig.○ Es gibt immer nur eine einzige Intelligenztheorie für ein Eignungsmerkmal.○ Es ist praktisch egal, welchen Intelligenztest für Erwachsene man für die Eignungsdiagnostik auswählt.○ Intelligenz ist ein generisches Eignungsmerkmal.
Modul 5	<p>Was gilt für Normwerte bzw. Normstichproben?</p> <ul style="list-style-type: none">○ Nach DIN 33430 müssen Normwerte alle 8 Jahre neu erhoben werden.○ Normwerte sind in der Eignungsdiagnostik bei jedem Merkmal sinnvoll verwendbar.○ Alle Eignungsmerkmale sind normalverteilt.○ An Normwerten kann man ablesen, ob die Leistung oder das Verhalten einer Person als „normal“ bezeichnet werden kann.○ Normwerte gelten nur, wenn die Testung unter gleichen Bedingungen wie bei der Normierung durchgeführt wurde.

Modul 6

Welche Vorgaben macht die DIN 33430 für die Evaluation?

- Es ist zu evaluieren, inwiefern die eingesetzten Verfahren von den BewerberInnen akzeptiert werden.
- Die Evaluation müssen Auftraggeber(in) und Dienstleister(in) gemeinsam vornehmen.
- Die Kosten-Nutzen-Relation des Vorgehens ist zu evaluieren.
- Für die Evaluation der Gültigkeit der Auswahlstrategie sind Korrelationskoeffizienten zu berechnen.
- Wenn mindestens 20 Personen eingestellt wurden, sollte die Evaluation von einer unabhängigen Instanz vorgenommen werden.